

Dienststelle: 60 FB Technische Dienste / Bauwesen
Sachbearbeiter / in: Stadtrat Wysocki

Bad Vilbel, 23.11.2017

Vorlage für:	
Magistrat	04.12.2017
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	23.01.2018
Stadtverordnetenversammlung	06.02.2018

Betreff
Radverkehrskonzept

Sachverhalt / Begründung

Zur Förderung des Alltags- und des touristischen Radverkehrs in Bad Vilbel wurde gemeinsam mit dem Ingenieurbüro IMB Plan ein Radverkehrskonzept erarbeitet.

Das Radverkehrskonzept umfasst eine ausführliche Bestandsanalyse im Bereich der Hauptverkehrsstraßen. Anhand der Verkehrsbelastungen sowie den zur Verfügung stehenden Querschnitten erfolgte eine Beurteilung der Bestandssituation und entsprechende Empfehlungen zu möglichen Verbesserungen im Radverkehrsnetz. Bereits in der Bearbeitung / Umsetzung befindliche Projekte wurden hierbei ebenso berücksichtigt wie künftig vorgesehene Planungen.

Neben der Analyse des vorhandenen lokalen Radwegenetzes wurde in und zwischen den jeweiligen Stadtteilen nach Lücken bzw. wünschenswerten Radwegetrassen gesucht. Insbesondere die gute Erschließung von Orten mit öffentlichem Interesse bzw. Freizeitwert wurde dabei untersucht. Hier sind u.a. die Schnittstellen zu Bahn- bzw. Busbahnhöfen sowie den Haupteinkaufszentren wie z.B. der Frankfurter Straße zu nennen. Des Weiteren wurden das Schulzentrum, die Sportanlagen sowie die Naherholungsräume um die Nidda berücksichtigt. Im Konzept werden Empfehlungen zu entsprechenden Ausbaumaßnahmen getroffen. Ein weiterer Baustein des Konzepts sind die überörtlichen Radwegeverbindungen mit den Nachbarkommunen. Diese wurden untersucht und mögliche Verbesserungsmaßnahmen beschrieben. Weitere Themen des Radverkehrskonzeptes sind die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr sowie die Errichtung von Fahrradstraßen.

Zur weiteren Förderung der Attraktivität des Radverkehrs und Steigerung der Nahmobilität in der Stadt Bad Vilbel ist die Bereitstellung eines sicheren und komfortablen Radwegenetzes erforderlich. Das vorliegende Konzept trifft hierzu wichtige Aussagen und Empfehlungen, wie das vorhandene Netz sinnvoll ausgebaut und ergänzt werden kann. Es ist ein konstruktives Konzept, das die Zukunft des Radverkehrs in Bad Vilbel gut beschreibt und eine klare Perspektive für den Ausbau des Radverkehrs gibt.

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Radverkehrskonzept.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das beigefügte Radverkehrskonzept konsequent zu verfolgen. Zur Umsetzung des Konzepts sollen gezielt Maßnahmen ergriffen werden, die zu einer Steigerung des Radverkehrsanteils führen.
3. Die Umsetzung der Maßnahmen sind haushaltsrelevant und werden entsprechend der Bereitstellung der Mittel nach und nach in die Tat umgesetzt.

Beschlussgrundlage	
Beschluss der / des vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)	Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan							
HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr		Kostenstelle	
				Kostenart		Kostenträger	

Finanzielle Auswirkungen:		
	Keine finanziellen Auswirkungen	Antrag auf Ausgabe nach § 100 HGO
	Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
	Deckung durch Budget	Folgekosten für zukünftige Jahre

 (Sachbearbeiter)

Gesehen und einverstanden:

 (Fachbereichsleiter / Dezernent)